



Wäsche bügeln – ein Gerät entwickelt sich

Damals...

Die ersten Bügeleisen sind aus dem 15. Jahrhundert bekannt. Zuerst werden massive Metallplatten auf dem Ofen erhitzt. Später werden Kasteneisen gebaut, die direkt mit glühender Kohle beschickt werden oder in die man ein erhitztes Eisenstück, die „Ochsenszunge“, legt. Die grosse Herausforderung ist, die weisse Wäsche nicht mit Asche oder Kohle zu verschmutzen.

Entdecken Sie die verschiedenen Modelle auf dem Schneiderofen! Sie gehören nicht original zu diesem Ofen, der eine Weiterentwicklung darstellt: Das erkaltete Bügeleisen kann gegen ein heisses ausgetauscht werden.

Heute...

Textilien werden mit Druck, Wärme und Dampf gebügelt. Bei den heutigen elektrischen Bügeleisen lässt sich die Temperatur den Textilien anpassen. Viele Kleidungsstücke sind knitterfrei ausgerüstet; so erübrigt sich das Bügeln.